

Werden Sie Teil von „Ich digital“!

Was ist „Ich digital“?

Das Projekt „Ich digital“ der Stiftung Digitale Chancen vermittelt Erwachsenen zwischen 25 und 60 Jahren essenzielle digitale Fähigkeiten. Diese sind notwendig, um sicher am modernen gesellschaftlichen Leben teilzuhaben: von Online-Formularen über digitale Fahrkarten, Sicherheit im Netz bis hin zur kreativen Nutzung digitaler Tools.

Warum ist das wichtig für Ihre Einrichtung?

1. Kompetenzen fördern, Zielgruppe stärken

- Viele Erwachsene haben geringere digitale Fähigkeiten. Ihre Einrichtung wird zur Brücke, um diesen Menschen den Zugang zur digitalen Welt zu ermöglichen.
- Sie bieten einen direkten Mehrwert und erweitern Ihr Angebot um ein zukunftsrelevantes Thema: digitale Teilhabe.

2. Unterstützung von uns

- Kostenlose Weiterbildung: Wir bilden Ihre Haupt- und Ehrenamtlichen kostenlos zu zertifizierten Trainer*innen aus.
- Finanzielle Unterstützung: Sie erhalten 400 € Aufwandsentschädigung für je 25 geschulte Teilnehmende (mindestens ein Modul).
- Flexible Umsetzung: Sie passen die Module individuell an ihre Zielgruppe an.

Ihre Vorteile im Überblick

1. Train-the-Trainer-Programm:

- Nur 4 Online-Kurse à 3,5 Stunden
- Flexibel: Machen Sie die Kurse, wann es Ihnen passt
- Zertifiziert: Sie erhalten ein anerkanntes Zertifikat

2. Minimierter Aufwand:

- Kursmaterialien inklusive: Sie erhalten alles – von Kursunterlagen bis zu Werbematerialien (Flyer, Social-Media-Vorlagen, Poster).
- Nach der Train-the-Trainer-Schulung können Sie direkt starten

3. Kein finanzielles Risiko:

- Kostenlos mitmachen: Die Schulungen und Materialien sind komplett kostenlos.
- Aufwandsentschädigung erhalten: Für die Umsetzung erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 400 € pro 25 geschulte Teilnehmende.

PROZESS:

Wie läuft die Teilnahme bei "Ich digital" ab?



INTERESSE?

Besuchen Sie die Webseite www.ich-und-digital.de oder eine unserer Infoveranstaltungen für erste Informationen.

1

TEILNEHMEN?

Sie möchten "Ich digital" durchführen?
Füllen Sie eine Interessensbekundung auf der Webseite aus.

2

PROJEKTVEREINBARUNG

Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie eine Projektvereinbarung. Unterschreiben und senden Sie diese per E-Mail zurück.

3

TRAIN-THE-TRAINER

Dann können ihre haupt- oder ehrenamtlichen Trainer*innen an den T-t-T-Schulungen teilnehmen. Diese finden online statt.

4

ZERTIFIZIERUNG:

Vier Veranstaltungen sind notwendig zum Zertifikat als "Ich digital"-Trainer*in:
2 Einführungen, 1 Pflichtworkshop und
1 Wahlworkshop.

5

KURSANGEBOT

Bieten Sie die modularen und individuell anpassbaren Kurse in Ihren Einrichtungen an. Führen Sie Teilnehmendenlisten und reichen Sie diese bei "Ich digital" ein. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie Ihre Aufwandsentschädigung.

6



Train-the-Trainer-Workshops

"Ich digital" ist eine Schulung, die darauf abzielt, digitale Fähigkeiten zu vermitteln. Als Stiftung Digitale Chancen bilden wir engagierte Haupt- und Ehrenamtliche in Train-the-Trainer-Workshops zu kompetenten Trainer*innen aus. Diese werden mit umfassenden Inhalten und Schulungsmaterialien ausgestattet. Anschließend leiten die Trainer*innen in ihren Einrichtungen die Kurse, um Menschen für die digitale Welt fit zu machen.

Ziele

- Grundhaltungen aus dem Projekt verinnerlichen
- Vorbereitung auf die Arbeit mit einer sehr heterogenen Zielgruppe
- Erweiterung der Methodenkenntnisse

Inhalte

- Growth Mindset
- Diversität und Heterogenität
- Aktivierende Methoden
- Digitale Anwendungen vermitteln
- Kreative Lernzugänge ermöglichen

Ablauf

- Einführung 1: Zielgruppe und Reflektion der Rolle als Trainer*in (3,5 Std.)
- Einführung 2: Growth Mindset und Methoden (3,5 Std.)
- Pflichtworkshop 1: Sicherheit im Netz (3,5 Std.)
- Wahlworkshop 1: Leichte und einfache Sprache, gelungene Kommunikation (3,5 Std.)
- Wahlworkshop 2: Digitale Lernanwendungen (3, 5 Std.)
- Wahlworkshop 3: Diversitätsworkshop (6 Std.)
- Wahlworkshop 4: Spiele und Aktivierung (3,5 Std.)

Für eine Zertifizierung ist eine Teilnahme an vier Veranstaltungen notwendig: die zwei Einführungen, der Pflichtworkshop und ein Wahlworkshop.

Was passiert nach dem Train-the-Trainer?

ZERTIFIKATSERHALT

- Erhalt des Zertifikats nach Abschluss des Train-the-Trainer-Programms

1

INTERNER BEREICH

- Zugriff auf den internen Bereich mit ÖA-Paket, Kursmaterialien und Schulungsmaterialien.
- Diese Materialien können Sie herunterladen und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

2

AUSTAUSCH & KLÄRUNG VON FRAGEN

- Sie können einer Facebook-Gruppe beitreten, um sich mit anderen Trainern auszutauschen.

3

DURCHFÜHRUNG DER KURSE UND TEILNEHMERREGISTRIERUNG

- Sie führen die Kurse in Ihren Einrichtungen durch.
- Die Teilnehmenden tragen sich in Listen ein.

4

EINREICHUNG DER TEILNEHMERLISTEN UND AUFWANDESENTSCHÄDIGUNG:

- Nach Kursende reichen Sie die Teilnahmelisten ein.
- Teilnahme am Kurs: Mindestens einen Modulabschnitt absolvieren, kein kompletter Kursdurchlauf notwendig.

5

DATENERHEBUNG UND REFLEXION

- Wir stellen ein Microsoft Teams Formular zur Verfügung, um die demografischen Daten der Teilnehmer zu erfassen.
- Sie können dieses Formular in Ihren Kurs einbauen.

6



Kurskonzept „Ich digital“

Ziel der Schulung „Ich digital“ ist die gezielte Förderung digitaler Kompetenzen von benachteiligten Personen für eine aktive Teilhabe an unserer digitalen Welt. Trainer*innen lokaler Organisationen werden im Rahmen von Trainings der Stiftung Digitale Chancen befähigt, das modulare Kursprogramm vor Ort selbst mit den Teilnehmenden durchzuführen.

Die Zielgruppe der Schulung ist sehr heterogen und umfasst Menschen, die eher wenig Erfahrung in formellen Lernkontexten haben bzw. deren Teilnahme an einem formellen Lernsetting Jahrzehnte zurückliegt. Hier schließt sich die Lernumgebung der Schulung an: Die Kurse sind geprägt von einer empathischen Grundhaltung. Es wird besonders auf eine angstfreie Lernatmosphäre Wert gelegt. Daher sind die Konzepte Stärken stärken und Growth Mindset für die Trainer*innenausbildung von großer Bedeutung. Fortschritte werden hervorgehoben, Kompetenzerwerb in sehr kleine Schritte geteilt und anschließend der Fortschritt der Teilnehmenden in besonderem Maße wertgeschätzt und bestärkt.

Schulungen

Das Curriculum der Schulung „Ich digital“ ist modular aufgebaut und wird am Bedarf der jeweiligen Teilnehmenden Gruppe angepasst. Durch diesen Ansatz unterscheidet sich der Aufbau der Module stark von Funktionsschulungen oder Computerkursen, und verfolgt das Ziel, die digitalen Kompetenzen der Einzelnen für den Alltag zu stärken. Die Einrichtungen entscheiden selbstständig, welche Einheiten der fünf Module sie umsetzen. Nachfolgend ein Überblick über die Kompetenzen und Inhalte der Module:

Modul	Kompetenzen	Inhalte
Grundmodul		Vier Einheiten: drei Informationseinheiten, eine Vertiefungseinheit
A	soziale Kompetenz, (Wieder)erkennen, googeln von Icons und ihrer Bedeutung	Bildsprache des Internets Online-Bildersuche

Modul	Kompetenzen	Inhalte
B	Fragekompetenz, Projektionskompetenz (Stimme), Artikulationskompetenz, Beschreibungskompetenz (mit Maps)	Stimmbildung, Vokabelvorentlastung aus dem Bereich IT
C	Digitale Navigationskompetenz, grundlegende Suchmaschinenkompetenz	Navigation und E-Mails
D	Überprüfung des Kompetenzaufbaus	Transferaufgaben, Hausaufgabenüberprüfung
Einstiegs- modul	Zwei inhaltliche Einheiten und eine verbindende Transfereinheit	
A	Digitale Sicherheitskompetenz, Reflektionskompetenz, Organisationskompetenz	Digitaler Fußabdruck, Passwörter
B	Kenntnisse der Technik Gerätekompetenz (zielführender Umgang mit Hardware), Storytelling	Hardware und Geräteverbindungen
C	Überprüfung des Kompetenzaufbaus, soziale Kompetenz, Interaktionskompetenz, prozedurale Kompetenz	Vertiefung Modul A&B

Modul	Kompetenzen	Inhalte
Kreativmodul	Vier spielerische und ergebnisoffene Einheiten, die nicht aufeinander folgen müssen	
A	Anwendungskompetenz in Paint	Grundlegende Funktionen des Microsoft-Programms ,Paint
B	Recherchekompetenz, Reflektionskompetenz, Gerätekompetenz: Fotografieren mit Smartphone und Bildbearbeitung	Verwendung der Kamera und Fotobearbeitung
C	Anwendungskompetenz in Autodraw, Reflektionskompetenz	Zeichnen mit autodraw, Reflektieren einiger Möglichkeiten und Grenzen von KI
D	Anwendungskompetenz in Padlet, Soziale Kompetenz	Projektarbeit in ,padlet'

Modul	Kompetenzen	Inhalte
Kann-Ich - Modul	Drei inhaltliche Einheiten, die grundlegende digitale Kompetenzen voraussetzen und zwei Vertiefungs- und Transfereinheiten	
A	Anwendungskompetenz Word	Ein Word-Dokument erstellen, speichern und öffnen
B	Recherchekompetenz, Anwendungskompetenz: Buchungen und Zahlungen online durchführen, Reflexionskompetenz, Sicherheitskompetenz	Ticketerwerb und Zahlungsmethoden Schutz sensibler Daten
C	Sicherheitskompetenz, Reflexionskompetenz, soziale Kompetenz	Soziale Medien: Vorteile, Regeln und Gefahren

Modul	Inhalte	Kompetenzen
Expert*innen-modul	Zwei Einheiten zur Verwendung von Videokonferenztools	
A	Aktiv an einer Videokonferenz in Zoom teilnehmen, chatten, grundlegende Funktionen bedienen	Anwendungskompetenz in Zoom und MS Teams, soziale Kompetenz
B	Chatten mit MS Teams chatten, einen Kanal erstellen, Dateien verschicken und bearbeiten, mit dem Plannerboard arbeiten, Videocalls durchführen und Teilnehmer*innen zu ihnen einladen	Anwendungskompetenz MS Teams, Soziale Kompetenz

Informationen: Train-the-Trainer

Das Train-the-Trainer-Programm besteht aus zwei Einführungstagen, einem Pflichtworkshop und vier Wahlworkshops, von denen mindestens einer absolviert werden muss, um das Trainer*innen-Zertifikat zu erhalten. Die Veranstaltungen sollen die Werte aus dem Curriculum verankern, Diversitätssensibilisierung erreichen, Methodenwissen vertiefen und einen sozialen Austausch ermöglichen. Die Veranstaltungen finden laufend statt und werden mehrfach angeboten, um allen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen. Ein laufender Einstieg ist möglich, doch es ist empfohlen mit der Einführung 1 zu beginnen. Zusätzlich können monatliche Check-Ins organisiert werden, bei denen die Trainer*innen sich austauschen und didaktische Unterstützung erhalten können.